

Pressemeldung 22.01.2010

10 Jahre MINT-EC Schule

Eine positive Zukunft für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik an der Otto-Hahn-Schule Hanau.

Mit dem 10 jährigen Bestehen des Vereins MINT-EC jährt sich auch die Ernennung der Otto-Hahn-Europaschule Hanau (OHS) als erste hessische MINT-Schule innerhalb dieses Verbundes. Bereits vor zehn Jahren erkannten die Verantwortlichen der OHS die Notwendigkeit einer frühen Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler in den naturwissenschaftlichen Fächer, denn Deutschland braucht heute mehr denn je junge und aufgeschlossene Nachwuchskräfte in vielen naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen. Der Mangel an Nachwuchs in den MINT-Qualifikationen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) gefährdet den Wirtschaftsstandort Deutschland. Ohne Gegenmaßnahmen werden im Jahr 2020 viele Führungspositionen mit MINT-Qualifikationen nicht mehr ausreichend besetzt werden können, beschreibt die aktuelle Studie des BDA die derzeitige Ausbildungssituation.

Heute, im 10. Jahr ihres Bestehens als MINT-Schule, kann die Schulgemeinde der OHS Stolz auf ihre Errungenschaften sein. So wurden die mit dem MINT-EC erarbeiteten Unterrichtskonzepte schon früh in den laufenden Unterricht übernommen und deren Grundsätze im Schulprogramm verankert. Die gelungene Heranführung der Schülerinnen und Schüler an die harten Naturwissenschaften zeigt sich heute auch durch die immer weiter steigenden Schülerzahlen in den MINT-Leistungskursen zum Abitur.

Mit dem „BCSI-Jungforscher Team“ unter Leitung des MINT-Koordinators Dr. Peter Centner wurde Ende 2005 ein weiteres MINT-Projekt erfolgreich auf den Weg gebracht. Ausgerichtet an ein motiviertes, emotionales Lernen und Forschen durch Erfahrung finden hier anspruchsvolle interdisziplinäre MINT- Projekte ihren Ausgangspunkt. Zusammen mit Instituten, Universitäten und Unternehmen konnte so ein Netzwerk geschaffen werden, in dem wissenschaftlicher Austausch und Zusammenarbeit in zahlreichen Projekten über die Grenzen Europas erfolgen. Die Erfolge bei Jugend forscht, Science on Stage, Siemens Award und vielen weiteren Wettbewerben zeugen von der hohen Kompetenz der Jungforscher. Die Verbindung aus anspruchsvoller naturwissenschaftlicher Forschung und nachhaltigem Erhalt der Umwelt fand Ende 2009 ihren Höhepunkt in der Ernennung der OHS als Umweltschule 2009.

Für die kommenden Jahre strebt Schulleiter Wolfgang Schröder weitere Ziele im Ausbau des MINT-Profiles der OHS an. „Mit der Einführung des phänomenologischen NAWI-Unterrichtes für die 5. Jahrgangsstufe konnte die OHS die Nachhaltigkeit ihrer Förderprojekte für Grundschüler und Kleinkinder („Nawi macht Spaß“ und „Physik im Kindergarten“) bereits im vergangenen Schuljahr sichern. Dieses Konzept werden wir in der Zukunft noch weiter verstärken und zusammen mit unseren Lehrkräfte ausbauen.“

Besonders erfreut ist Schulleiter Schröder auch über die räumliche Veränderung in der OHS. Durch den fast abgeschlossenen Umbau des naturwissenschaftlichen Gebäudes im Gymnasium und die Neuausstattung der wissenschaftlichen Fachräume wird das räumliche Angebot der OHS auf den neuesten Stand gebracht. In den kommenden Jahren soll der Umbau der Fachräume auch für den Bereich der Mittelstufe erfolgen.

Für das MINT-Jubiläumsjahr sind zahlreiche Veranstaltungen geplant. Termine sind der lokalen Presse zu entnehmen.

3233 Zeichen mit Leerzeichen



Foto (PC) Linh Nguyen (16) - Nawi Schülerin und Jugend forscht Jungforscherin im Gymnasium der OHS

2000-2010

10 Jahre MINT-EC Schule



-

- Logo